

aus welchem, wie wir aus der Geschichte des dreißigjährigen Krieges wissen, am 23. Mai 1618 einige böhmische Herren 56 Fuß tief in den Graben hinabgeworfen wurden, wo jetzt der Stiftsdamengarten ist. Zwei aus Stein gehauene Pyramiden mit Inschriften, bezeichnen die Stellen, auf welche die Herabgeworfenen fielen, und wo damals Stroh- und Papierhaufen lagen, die sie unbeschädigt erhielten, so, daß sie von ihrem hohen Sprung alle wohlbehalten nach Haus kamen.

### Neun und zwanzigster Abschnitt.

Nach der Burg reizte unsere Neugier am meisten Waldsteins oder Wallensteins Pallast auf der Kleinseite. Die Geschichte dieses großen, aber treulosen kaiserlich-österreichischen Feldherrn ist aus den Denkwürdigkeiten des dreißigjährigen Krieges bekannt, in dem er eine so große Rolle spielte. Er wurde, wie jedermann weiß, wegen seiner Excessen und der Gewaltherrschaft, die er in Deutschland ausübte, von dem Kaiser im Jahre 1630 seiner Feldherrenwürde entsetzt. Hierauf ging er nach Prag, und ließ sich diesen prächtigen Pallast einrichten, der die eine